
Sicherheitshinweise

Einsatz

Elektro-Anschluss

Einbau

Wartung

Schnittzeichnung

Ersatzteilliste

Sie haben ein Produkt von JUNG PUMPEN gekauft und damit Qualität und Leistung erworben. Sichern Sie sich diese Leistung durch eine vorschriftsmäßige Installation, damit unser Produkt seine Aufgabe zu Ihrer vollen Zufriedenheit erfüllen kann. Denken Sie daran, dass Schäden infolge unsachgemäßer Behandlung die Gewährleistung beeinträchtigen.

Beachten Sie deshalb die Hinweise der Betriebsanleitung !

Wie jedes andere Elektrogerät kann auch dieses Produkt durch fehlende Netzspannung oder einen technischen Defekt ausfallen. Wenn Ihnen dadurch ein Schaden entstehen kann, sollte entsprechend der Anwendung ein Notstromaggregat, eine zweite Anlage und/oder eine netzunabhängige Alarmanlage eingeplant werden.

Auch nach dem Kauf steht Ihnen unser werkseigener Beratungs- und Kundendienst zur Verfügung. Bei Rückfragen oder Schadensfällen wenden Sie sich bitte an die nächstliegende Kundendienststelle.

Hebefix 100 H heißwasserbeständiger Überflurbehälter

Kundendienst

Zentrale Industriestr. 4-6 • **33803** Steinhagen
Tel. 0180 5 18 88 81 • Fax 0180 5 18 88 82
kd@jung-pumpen.de

Düsseldorf Stockshausstr. 11 • **40721** Hilden
Tel. 0180 5 18 88 81 • Fax 0180 5 18 88 82
kd.west@jung-pumpen.de

Frankfurt Odenwaldstr. 10 • **64521** Groß Gerau
Tel. 0180 5 18 88 81 • Fax 0180 5 18 88 82
kd.sued@jung-pumpen.de

Stuttgart Münsinger Str. 15 • **72535** Heroldstatt
Tel. 0180 5 18 88 81 • Fax 0180 5 18 88 82
kd.suedwest@jung-pumpen.de

München Münchner Str. 5 • **85232** Bergkirchen
Tel. 0180 5 18 88 81 • Fax 0180 5 18 88 82
kd.suedost@jung-pumpen.de

Sicherheitshinweise

(Lt. VDMA-Einheitsblatt 24292 vom August 1991)

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen und muss ständig am Einsatzort der Maschine/Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den folgenden Hauptpunkten eingefügten speziellen Sicherheitshinweise, so z.B. für den privaten Gebrauch.

Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

In dieser Betriebsanleitung sind Sicherheitshinweise mit Symbolen besonders gekennzeichnet. Nichtbeachtung kann gefährlich werden.



Allgemeine Gefahr für Personen



Warnung vor elektrischer Spannung

ACHTUNG

Gefahr für Maschine und Funktion

Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise wie z.B.

- Drehrichtungspfeil
- Kennzeichen für Fluidanschlüsse
- Typenschild

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Personalqualifikation und -schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers der Maschine durch den Hersteller/Lieferer erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicher zu stellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung **beispielsweise** folgende Gefährdung nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine/Anlage
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen

- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Führen heiße oder kalte Maschinenteile zu Gefahren, müssen diese Teile bauseitig gegen Berührung gesichert sein.

Berührungsschutz für sich bewegende Teile (z.B. Kuppelung) darf bei sich in Betrieb befindlicher Maschine nicht entfernt werden.

Leckagen (z.B. der Wellendichtung) gefährlicher Fördergüter (z.B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat.

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.

Pumpen oder -aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme sind erneut alle Hinweise über Elektro-Anschluss und Einbau zu beachten.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung

Umbau oder Veränderung der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Abschnitt 1 der Betriebsanleitung gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

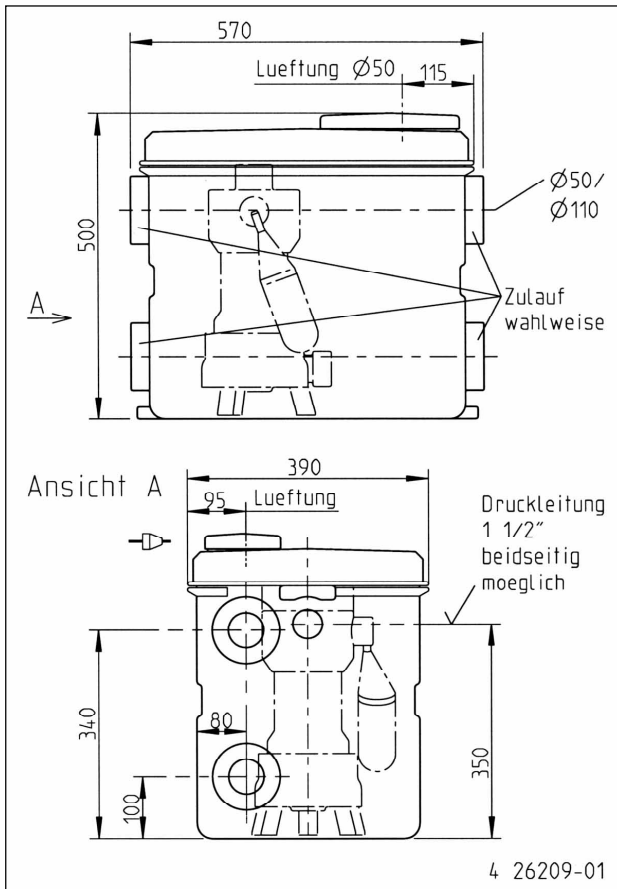
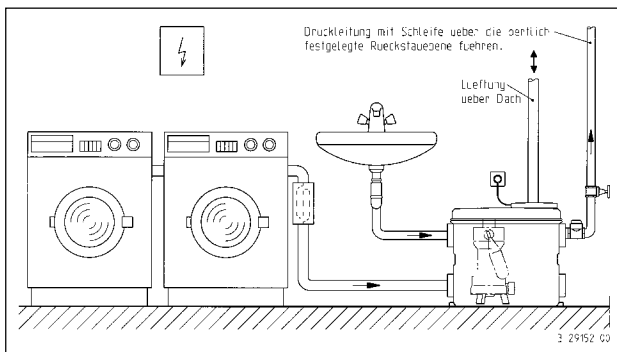


Bild 1: Maßblatt (426209-01)

Bild 2: Einbaubeispiel (329152-00)



Lieferumfang

Bitte prüfen Sie vor Montagebeginn:

(siehe auch Bild 6 und Ersatzteilliste)

- 1 Überflurbehälter Hebefix 100 H (Behälter mit Dichtring und Deckel) komplett montiert mit: 1 Abdeckung, 1 Befestigungsschelle, 2 Linsenschrauben, 3 Kappenschrauben, 3 Kappen schwarz, 1 Kugel \varnothing 25,4, 1 Muffenstopfen DN 50, 1 Dichtung für Entlüftung, 1 Steckdichtung d 50 x D59, 1 Verschlussstopfen.
- 1 Beutel mit: 1 Betriebsanleitung und Ersatzteilliste, 1 Rückschlagklappe 1 1/2", 1 Rohrnippel 1 1/2" x 100, 1 Druckleitung kompl.
- 1 Beutel mit: 2 Gegenmuttern, 1 Flachdichtung, 1 elastische Verbindung 1 1/2", 1 Schlauchschelle 1 1/2", 1 Schraubschelle mit Flügelschraube, 1 Verschluss-

stopfen \varnothing 22,3, 1 Steckdichtung d50 x D59, 1 Verbindungsmanschette DN100, 2 Schlauchschellen 4", 2 Holzschrauben, 2 Scheiben, 2 Dübel, 3 Befestigungsschellen, 6 Linsenschrauben.

Einsatz

Der Überflurschacht Hebefix 100 H ist in Verbindung mit einer separat zu bestellenden Schmutzwasserpumpe US 73 HES oder US 103 HES eine komplette Entwässerungs-Pumpstation. Bitte die Einsatzbedingungen gemäß der Betriebsanleitung der Pumpe beachten.

ACHTUNG Der Hebefix 100 H darf nicht zur Förderung von Abwässern aus Toiletten- und Urinalanlagen genutzt werden.

Die max. zulässige Förderguttemperatur beträgt 80°C.

Der Hebefix 100 H (Bild 1) hat seitlich vier markierte Kombizuläufe für Rohre mit Außen- \varnothing 50 oder 110 mm, an die Waschbecken, Waschmaschinen oder Geschirrspülmaschinen angeschlossen werden können. Wahlweise kann die Druckleitung links oder rechts wasserdicht durch die Behälterwand geführt werden. Hierzu muss die markierte Durchführung \varnothing 48 mm vor Ort eingeschnitten bzw. aufgebohrt werden.

Der Behälter ist serienmäßig im Deckel mit einem Lüftungsventil ausgestattet, welches bei ansteigendem Schmutzwasser selbstständig schließt. Wird in der Abdeckung des Deckels die markierte Bohrung geöffnet, kann mit einem Rohr Außen- \varnothing 50mm die Behälterlüftung über Dach geführt werden. Alternativ kann die Lüftung an einen der oberen Zuläufe DN 50 angeschlossen werden. Ist dies der Fall, kann mit dem Verschlussstopfen \varnothing 22,3 (Pos.Nr. 24) das Lüftungsventil geschlossen werden (Bild 3).

Hinweis zur Behälterlüftung

Zur Vermeidung von Geruchs- und Feuchtigkeitsbildung im Aufstellraum ist die Lüftung über Dach zu führen.

Wird der Behälter im Aufstellraum gelüftet, so ist für eine gute Lüftung des Raumes zu sorgen um eventuelle Feuchtigkeitsschäden durch austretenden Dampf zu vermeiden.

Elektro-Anschluss

Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Hinweise in den Betriebsanleitungen der US 73 HES und 103 HES.

Bild 3: Lüftung über Dach

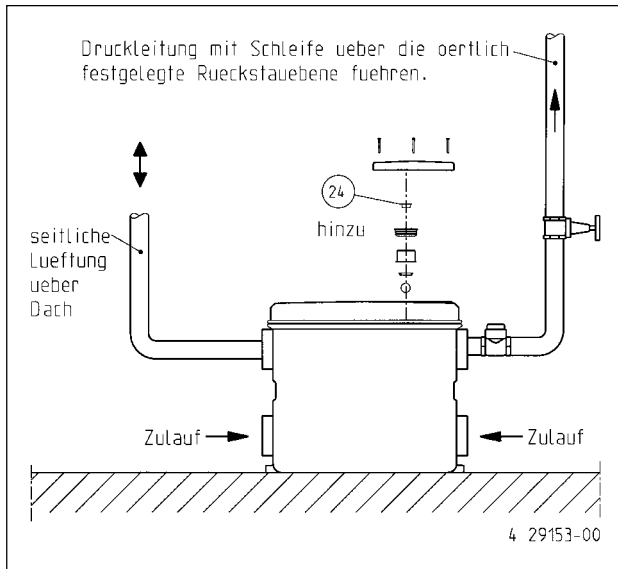


Bild 4: Durchführung Druckleitung

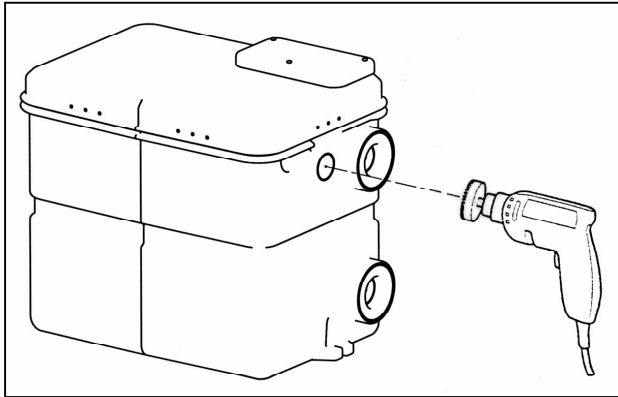
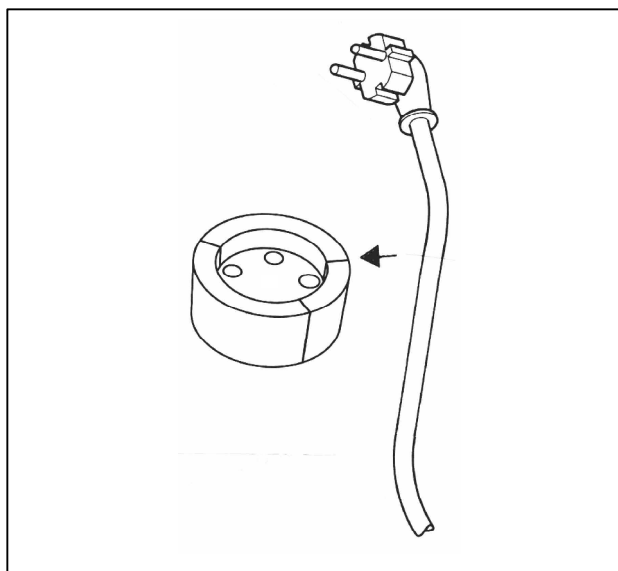


Bild 5: Leitungsdurchführung



Einbau

Die Installation der Abwasserhebeanlage für fäkalienfreies Abwasser ist nach EN 12056-4 durchzuführen und muss zur Kontrolle und Wartung leicht zugänglich sein. Die Anlage muss so betrieben werden, dass die bestimmungsgemäße Funktion sichergestellt ist.

Der Hebefix 100 H wird entsprechend der Beispiele in Bild 2 und 3 eingebaut. Nach EN 12056 muss die Druckleitung mit einer Schleife über die örtlich festgelegte Rückstauenebene geführt und mit einer Rückschlagklappe gesichert werden. Die zu verwendende Rückschlagklappe gehört zum Lieferumfang des Hebefix 100 H. Jede Ablaufstelle (Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.) muss mit einem Geruchverschluss (Siphon) gemäß EN 12056 versehen werden.

Montage

(siehe auch Bild 4 bis 6)

1. Die Kappenschrauben (Bild 6, Pos. Nr. 4 und 5) lösen und die Abdeckung entfernen. Anschließend in die Griffmulden des Behälters fassen und den Deckel vom Behälter abnehmen. Den Beutel mit Zubehörteilen entnehmen.
2. Die vorgefertigte Druckleitung mit Teflonband am Gewinde eindichten und in den Druckstutzen der US 73 HES oder US 103 HES schrauben (Bild 6).
3. Die Öffnungen für Druck-, Zulauf- und eventuelle Lüftungsleitung an den markierten Stellen aufbohren (Achtung: Dichtflächen nicht beschädigen) und entgraten.
4. Gemäß EN 12056-4 sind Abwasserhebeanlagen gegen Verdrehen und Aufschwimmen zu sichern. Am Hebefix 100 H sind deshalb am Behälterboden links und rechts Auftriebssicherungen angebracht. Vor Montage der Anschlussleitungen muss der Hebefix am gewünschten Aufstellort mit den mitgelieferten Dübeln, Schrauben und Scheiben fixiert werden.

5. Anschluss $\varnothing 50$

Steckdichtung einsetzen und anschließend die Zulauf- oder Lüftungsleitung Außen- $\varnothing 50$ ca. 35 mm in die Steckdichtungen schieben.

Anschluss DN 100:

Spitze der Zulaufleitung Außen- $\varnothing 110$ mittels der Verbindungsmanschette DN 100 und den zwei Schlauchschellen 4" an einen Stutzen des Behälters Hebefix 100 H anschließen. Für weitere Anschlüsse DN 100 sind Verbindungsmanschetten und Schlauchschellen als Zubehör erhältlich.



Heiße Zulaufleitungen müssen bauseits so abgesichert werden, dass durch sie keine Gefahren, Verletzungen, etc. hervorgerufen werden. Für Wartungsarbeiten wird ein Absperrschieber im Zulauf empfohlen.

6. Eine Gegenmutter $1\frac{1}{2}$ " ganz auf das Gewinde des Nippels (Pos. 18) schrauben und die Flachdichtung aufstecken. Nun den Nippel mit dem Gewinde von innen durch die Druckleitungsöffnung im Behälter stecken und mit der verbliebenen Mutter von außen festschrauben. Das Gewinde mit Teflonband eindichten und die

mitgelieferte Rückschlagklappe (horizontaler Einbau) aufschrauben. Jetzt kann außen die Druckleitung angeschlossen werden.



Eine heiße Druckleitung muss bauseits so abgesichert werden, dass durch sie keine Gefahren, Verletzungen, etc. hervorgerufen werden.

7. Die Pumpe in den Behälter stellen. Die zwei Dome am Behälterboden fixieren dabei den Druckstutzen der Pumpe. Nun muss noch die Druckleitung an die Behälterwanddurchführung angeschlossen werden. Hierzu die elastische Verbindung über die Rohrstützen schieben und pumpenseitig mit der Schlauchschelle und wandseitig mit der Flügelschraubenschelle verschrauben.

8. Die Netzleitung der Pumpe wird mit dem Stecker durch die dafür vorgesehene Öffnung \varnothing 70 im Deckel geführt. Den Verschlussstopfen an einer entsprechend geschlitzten Bohrung aufbiegen und die Netzleitung einlegen (Bild 5).

ACHTUNG

Leitung im Behälter so kurz halten, dass der Schwimmer frei beweglich bleibt. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Länge der Leitung eine Deckeldemontage zulässt.

9. Den Deckel über den Behälterrand drücken, bis die Klemmverbindungen einrasten und dabei auf eine gleichmäßigen und festen Sitz der Dichtung achten. Die nach außen geführten Leitungen werden mittels der Befestigungsschelle im Deckel fixiert. Die Abdeckung wird wieder mit den drei Kappenschrauben befestigt. Die drei beigefügten schwarzen Abdeckkappen werden auf die Schrauben gedrückt. Den beigefügten Aufkleber, Warnung vor heißer Oberfläche, gut sichtbar auf den Deckel (Klebefläche säubern) kleben. Der Hebefix 100 H ist nun betriebsbereit.

Die Betriebsanleitungen der verwendeten Pumpe und der Zubehörteile sind ebenfalls zu beachten.

Zubehör-Montage

(Das Zubehör muss separat bestellt werden)

10. In Verbindung mit den US-Pumpen ermöglicht der Sonderschwimmer (Art.-Nr. 17424) eine Verringerung der Schaltdifferenz. Die Montage erfolgt entsprechend der dem Schwimmer beiliegenden Anleitung.

11. Die Alarmschaltung AWR 3H mit Waschmaschinenstopp (Art.-Nr. 28993) warnt vor unzulässig hohem Wasserstand im Behälter. Zur Installation wird nur die markierte Stelle in der Deckeltasche (\varnothing 13) aufgebohrt und der Alarmschalter gemäß der Betriebsanleitung der Alarmanlage montiert.

Wartung



Um Verletzungen durch heiße Fördermedien auszuschließen ist vor jeder Arbeit am Hebefix 100 H die Unterbrechung des Zulaufes sicherzustellen.

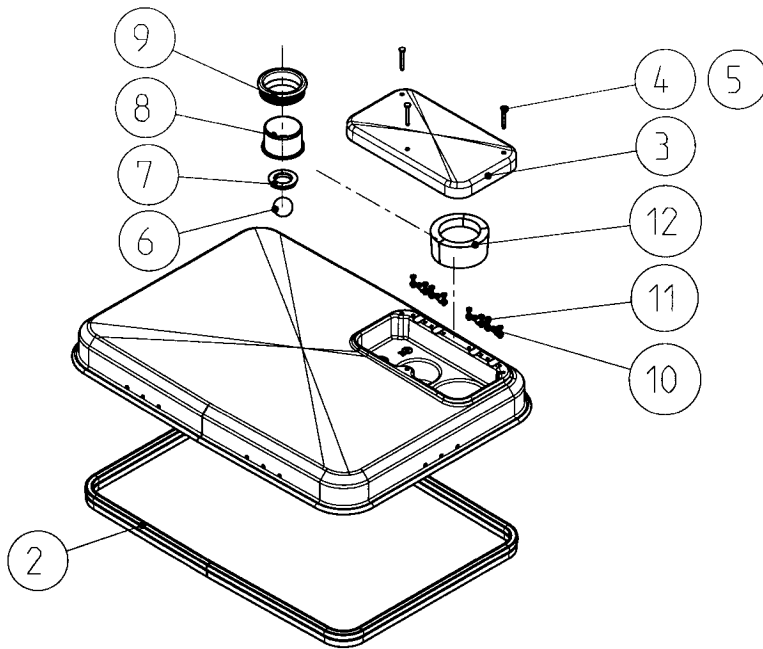


Vor jeder Arbeit an der Pumpe: Netzstecker ziehen!

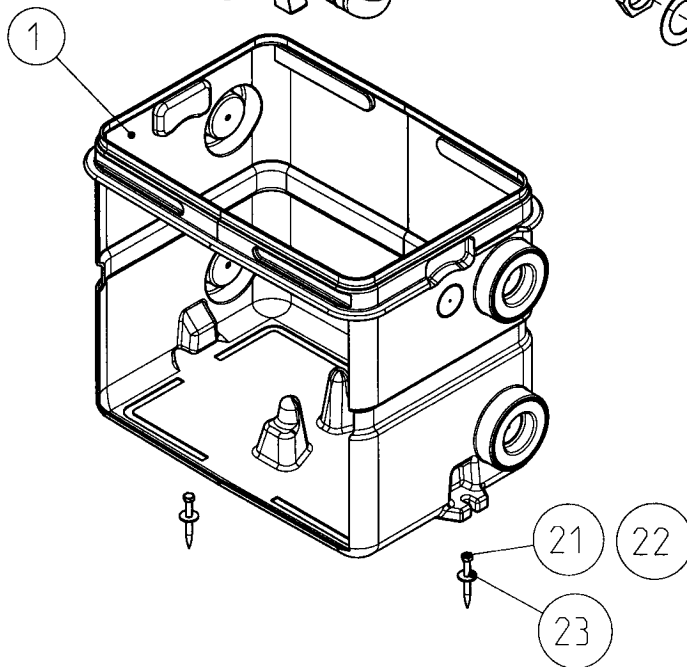
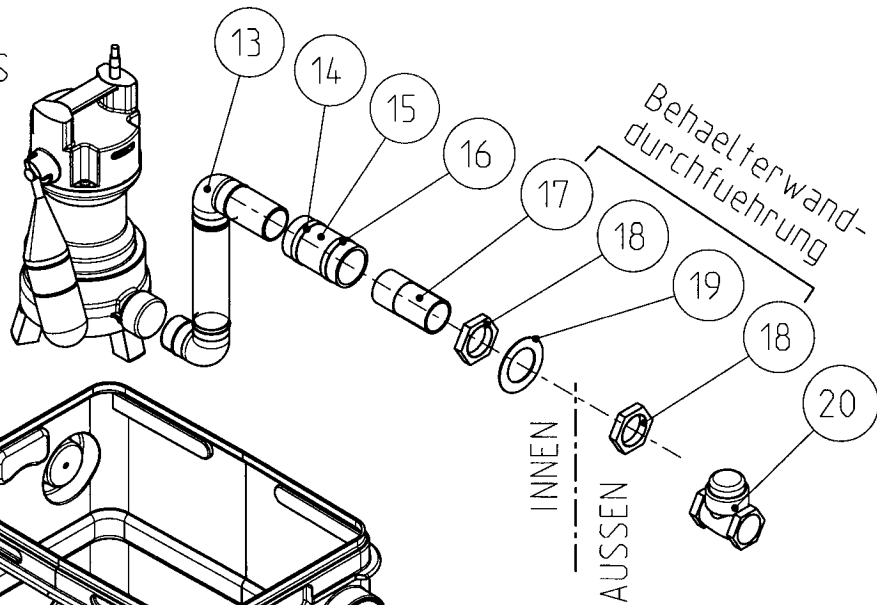
Die Anlage arbeitet weitgehend wartungsfrei. Reinigung/Wartung/Störungsbeseitigung sind regelmäßig gemäß der Betriebsanleitung der Pumpe vorzunehmen.

Gleichzeitig ist das Behälterinnere regelmäßig zu reinigen.

Bild 6: Explosionszeichnung



US73 u.103HES
(nicht im
Lieferumfang
enthalten!)



Den Artikelnummern sind Positions-Nummern zugeordnet, die oben dargestellt sind. Damit Sie von uns die richtigen Ersatzteile erhalten, geben Sie bitte bei der Bestellung die **Artikelnummer** und **Gerätetyp** an.

Pos. Nr.	Art.-Nr.	Stück	Einzelteil	Abmessung
1	28821	1	Behälter und Deckel	
2	25962	1	Dichtring	
3	25965	1	Abdeckung	
4	26130	3	Kappenschraube	4,2 x 32
5	26129	3	Kappe, schwarz (ohne Abb.)	
6	24876	1	Kugel	Ø 25,4
7	24878	1	Dichtung für Entlüftung	
8	25961	1	Muffenstopfen d26	DN 50
9	10907	5	Steckdichtung	d50 x D59
10	00072	4	Befestigungsschelle	
11	20537	8	Linsenschraube	3,5 x 16
12	24244	1	Verschlussstopfen	
13	28822	1	Druckleitung (kpl. vormontiert)	1½"
14	27978	1	Schraubschelle mit Flügelschraube	Ø 30-60 / 12
15	26313	1	Elastische Verbindung	1½ x 100 lg
16	03571	1	Schlauchschele	1 ½"
17	28824	1	Nippel	1 ½" x 100 mit 60 mm Außengewinde
18	25055	2	Gegenmutter	P4 – 1 ½"
19	28819	1	Flachdichtung	D85 x d50 x 2
20	28825	1	Rückschlagklappe Messing	1 ½"
21	26120	2	Holzschraube	8 x 80
22	13148	2	Dübel o. Abb.	S10
23	05404	2	Scheibe	8.4
24	27137	1	Verschlussstopfen (s. Bild 3)	Ø 22,3
o. Abb.	29017	1	Warnzeichen Warnung vor heißer Oberfläche	
o. Abb.	26056	1	Verbindungsmanchette	DN 100
o. Abb.	26156	2	Schlauchschele	4"
o. Abb.	27736	1	Verkaufsbaugruppe Verbindungsmanchette kpl. bestehend aus: 26056, 26156 für weitere Anschlüsse DN 100	DN 100